

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

173-1/16

Beschluss	
Nr. 85/16 A	vom 21.11.16
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Finanzen
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Peter Hotz,
Bert Höhne

Tel. Nr.:
82-2218
82-2226

Datum:
17.10.2016

1. Betreff: Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	14.11.2016	öffentlich
2. Gemeinderat	21.11.2016	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:

Die Stadt Offenburg (Kernverwaltung, Technische Betriebe Offenburg, Abwasserzweckverband, Stiftungen, Jagdgenossenschaften) – als juristische Person des öffentlichen Rechts – entscheidet sich (optiert) gemäß § 27 Abs. 22 UStG, den § 2 Absatz 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anzuwenden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Optionserklärung beim Finanzamt Offenburg abzugeben.

Empfehlung des Gremiums:	Beschluss des Gremiums:
Haupt- und Bauausschuss	Gemeinderat
vom 14.11.2016	vom 21.11.2016
Ergebnis: ungeändert beschlossen	Ergebnis: ungeändert beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Enth. 0	Abstimmungsergebnis: Ja 39 Nein 0 Enth. 0